

Ausschreibung  
28. Bergedorfer Kürwettbewerb mit dem  
Henry-Schlie-Pokal und dem  
Minne-Wussmann-Pokal  
am 11. und 12. Oktober 2014



### **1. Veranstalter / 2. Ausrichter**

Eis- und Rollsportverein Bergedorf e.V.

c/o Patrick Kortylak

Homannring 32

D-21037 Hamburg

eMail: [info@ervb.de](mailto:info@ervb.de)

Leitung:

Friedrich Bergmann

Nina Zöllner

Sarah Bergmann

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Fachwartin Rollkunstlauf

Tel: 0176 20255857

eMail: [vorstand@ervb.de](mailto:vorstand@ervb.de)

email: [vorstand@ervb.de](mailto:vorstand@ervb.de)

eMail: [kunstlauf@ervb.de](mailto:kunstlauf@ervb.de)

### **3. Austragungsort**

Bezirkssporthalle Binnenfeldredder

Binnenfeldredder 5

D-21031 Hamburg

Lauffläche 20 x 40 Meter PUR Beschichtung

Rollenempfehlung: Giotto 57D oder HD 75

### **4. Wettbewerbe**

#### **Wettbewerb 1 Henry-Schlie-Pokal Damen**

#### **Wettbewerb 2 Henry-Schlie-Pokal Herren**

Jahrgänge 1996 und älter

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß Elemente siehe Anhang

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß Elemente siehe Anhang

Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

Der Henry-Schlie-Pokal ist ein Wanderpokal. Der Pokalgewinner hat für die rechtzeitige Rücklieferung des Pokals zu sorgen.

#### **Wettbewerb 3 Minne-Wussmann-Pokal Damen**

#### **Wettbewerb 4 Minne-Wussmann-Pokal Herren**

Jahrgänge 1997 und 1998

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014, Wettbewerb C.1/ C.2

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014, Wettbewerb C.1/ C.2

Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

#### **Wettbewerb 5 Meisterklasse Paarlauf**

Ein Partner Jahrgang 1994 oder älter

Kurzkür: 2:45 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014

Kür: 4:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014

Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

#### **Wettbewerb 6 Meisterklasse Promotional Paarlauf**

Ein Partner Jahrgang 1994 oder älter

Kür: 4:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014

Höchstpunktzahl: 20

#### **Wettbewerb 7 Meisterklasse Rolltanz**

Ein Partner Jahrgang 1994 oder älter

Pflichttänze: Castel March

Italian Foxtrott

OD: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Memories of Grand Ball, gemäß CEPA/ CIPA-Regularien

Kürtanz: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien

Höchstpunktzahl: 20 + 20 + 20 = 60

#### **Wettbewerb 8 Meisterklasse Solotanz Damen**

Jahrgänge 1994 und älter

Pflichttänze: Paso Doble

Iceland Tango

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)

Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

#### **Wettbewerb 9 Meisterklasse Solotanz Herren**

Jahrgänge 1994 und älter

Pflichttänze: Paso Doble  
Iceland Tango  
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 10 Junioren Paarlauf**

Jahrgänge 1995 bis 2006  
Kurzkür: 2:30 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 11 Junioren Promotional Paarlauf**

Jahrgänge 1995 bis 2006  
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 12 Junioren Rolltanz**

Jahrgänge 1995 bis 2006  
Pflichttänze: 14 Step  
Imperial Tango  
OD: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.  
Memories of Grand Ball, gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Kürtanz: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 + 20 = 60

### **Wettbewerb 13 Junioren Solotanz Damen**

Jahrgänge 1995 und 1996  
Pflichttänze: Flirtation Waltz  
Harris Tango  
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 14 Junioren Solotanz Herren**

Jahrgänge 1995 und 1996  
Pflichttänze: Flirtation Waltz  
Harris Tango  
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 15 Jugend Paarlauf**

Jahrgänge 1997 bis 2006  
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 16 Jugend Promotional Paarlauf**

Jahrgänge 1997 bis 2006  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 17 Jugend Rolltanz**

Jahrgänge 1997 bis 2006  
Pflichttänze: Kilian  
European Waltz  
Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 18 Jugend Solotanz Damen und Herren**

Jahrgänge 1997 und 1998  
Pflichttänze: Kilian  
Association Waltz  
Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 19 Schüler A Mädchen**

### **Wettbewerb 20 Schüler A Jungen**

Jahrgänge 1999 und 2000  
Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 21 Schüler A Paarlauf**

Jahrgänge 1999 bis 2006

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 22 Schüler A Promotional Paarlauf**

Jahrgänge 1998 bis 2006

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 23 Schüler A Rolltanz**

Jahrgänge 1999 bis 2006

Pflichttänze: Tudor Waltz  
Swing Foxtrott  
Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 24 Schüler A Solotanz Mädchen und Jungen**

Jahrgänge 1999 und 2000

Pflichttänze: Tudor Waltz  
Federation Foxtrott  
Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 25 Schüler B Mädchen**

### **Wettbewerb 26 Schüler B Jungen**

Jahrgänge 2001 und 2002

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 27 Schüler B Paarlauf**

Jahrgänge 2001 bis 2006

Kurzkür: 2:00 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 28 Schüler B Rolltanz**

Jahrgänge 2001 bis 2006

Pflichttänze: Olympic Foxtrott  
Rythm Blues  
Kürtanz: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 29 Schüler B Solotanz Mädchen und Jungen**

Jahrgänge 2001 und 2002

Pflichttänze: Swing Foxtrott  
Rythm Blues  
Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek. (gemäß CEPA/ CIPA-Regularien)  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 30 Schüler C Mädchen**

### **Wettbewerb 31 Schüler C Jungen**

Jahrgänge 2003 und 2004

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 30

### **Wettbewerb 32 Schüler C Paarlauf**

Jahrgänge 2003 bis 2006

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 33 Schüler C Rolltanz**

Jahrgänge 2003 bis 2006

Pflichttänze: Glide Waltz  
City Blues  
Kürtanz: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß CEPA/ CIPA-Regularien  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 34 Schüler C Solotanz Mädchen und Jungen**

Jahrgänge 2003 bis 2006

Pflichttänze: Glide Waltz  
Olympic Foxtrott  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 35 Schüler D Mädchen**

### **Wettbewerb 36 Schüler D Jungen**

Jahrgänge 2005 und 2006

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 37 Inline Artistic Mädchen**

Jahrgänge 2002 und älter

Kürzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 38 Inline Artistic Jungen**

Jahrgänge 2002 und älter

Kürzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek. gemäß NDM 2014  
Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß NDM 2014  
Höchstpunktzahl: 20 + 60 = 80

### **Wettbewerb 39 Bergedorf Cup Damen**

### **Wettbewerb 40 Bergedorf Cup Herren**

Frei für alle Läufer, die mindestens den Kunstläufertest in Pflicht oder Kür bestanden haben.

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 41 Nachwuchsklasse Damen**

### **Wettbewerb 42 Nachwuchsklasse Herren**

Frei für alle Läufer, die mindestens den Kunstläufertest in Pflicht oder Kür bestanden haben.

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 43 Kunstläufer Mädchen**

### **Wettbewerb 44 Kunstläufer Jungen**

Frei für alle Läufer, die mindestens und höchstens den Kürtest Kunstläufer bestanden haben.

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 45 Figurenläufer Mädchen**

### **Wettbewerb 46 Figurenläufer Jungen**

Frei für alle Läufer die mindestens den Figurenläufertest und höchstens den Kürtest Kunstläufer bestanden haben.

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 47 Freiläufer Mädchen**

### **Wettbewerb 48 Freiläufer Jungen**

Frei für alle Läufer die mindestens den Freiläufertest und höchstens den Figurenläufertest bestanden haben.

Kür: 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Zeittoleranz), gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 49 Anfänger Mädchen Gruppe 1**

### **Wettbewerb 50 Anfänger Jungen Gruppe 1**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2007 und jünger, die höchstens den Freiläufertest bestanden haben.

Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz), gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 51 Anfänger Mädchen Gruppe 2**

### **Wettbewerb 52 Anfänger Jungen Gruppe 2**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2005 und 2006, die höchstens den Freiläufertest bestanden haben.

Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz), gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 53 Anfänger Mädchen Gruppe 3**

### **Wettbewerb 54 Anfänger Jungen Gruppe 3**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2004 und älter, die höchstens den Freiläufertest bestanden haben.

Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz), gemäß aktuellen Bedingungen des DRIV „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 55 Anfänger Paarlauf**

Testanforderungen: keine  
Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt.  
Gemäß aktuellen Bedingungen des „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20

### **Wettbewerb 56 Anfänger Rolltanz**

Testanforderungen: keine  
2 Pflichttänze, ausgelost aus: Kleiner Walzer  
Swing Foxtrott  
Denver Shuffle  
Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Gemäß aktuellen Bedingungen des „WeB 2014“  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 57 Anfänger Solotanz Mädchen und Jungen**

Frei für alle Läufer, die mindestens den Figurenläufertest bestanden haben.  
Pflichttänze: Kleiner Walzer, Swing Foxtrot  
Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Wettbewerb 58 Fortgeschrittene Solotanz Mädchen und Jungen**

Frei für alle Läufer, die mindestens den Kunstläufertest Kür oder Pflicht bestanden haben.  
Pflichttänze: Denver Shuffle, Association Waltz  
Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek.  
Höchstpunktzahl: 20 + 20 = 40

### **Zusatzwettbewerbe nur für Vereine aus dem Landesverband Hamburg**

#### **Wettbewerb 59 Minis Mädchen Gruppe 1**

#### **Wettbewerb 60 Minis Jungen Gruppe 1**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2007 und jünger.  
Ohne Prüfung.  
Kür: 0:45 – 1:00 Minute (ohne Zeittoleranz)  
Vorgeschriebene Elemente:  
Flieger oder Storch  
Hochspringer  
Zweifüßpirouette  
Vorwärts Übersetzen im Kreis (links oder rechts herum)

#### **Wettbewerb 61 Minis Mädchen Gruppe 2**

#### **Wettbewerb 62 Minis Jungen Gruppe 2**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2006 und 2005  
Ohne Prüfung.  
Kür: 0:45 – 1:00 Minute (ohne Zeittoleranz)  
Vorgeschriebene Elemente:  
Flieger oder Storch  
Hochspringer  
Zweifüßpirouette  
Vorwärts Übersetzen im Kreis (links oder rechts herum)

#### **Wettbewerb 63 Minis Mädchen Gruppe 3**

#### **Wettbewerb 64 Minis Jungen Gruppe 3**

Frei für alle Läufer der Jahrgänge 2004 und 2003  
Ohne Prüfung.  
Kür: 0:45 – 1:00 Minute (ohne Zeittoleranz)  
Vorgeschriebene Elemente:  
Flieger oder Storch  
Hochspringer  
Zweifüßpirouette  
Vorwärts Übersetzen im Kreis (links oder rechts herum)

## **5. Zeitplan**

Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen ca. 1 Woche vor dem Austragungstermin verschickt. Der endgültige Zeitplan wird durch Aushang bekannt gegeben (ggf. eMail-Adresse angeben). Verschiebungen zum ursprünglichen Zeitplan sind möglich. Jeder Teilnehmer muss mindesten 60 Minuten vor dem Wettbewerbsbeginn gemäß Aushang am Wettkampfort startbereit sein.

## **6. Auslosung**

Die Auslosung erfolgt am Donnerstag, den **09. Oktober 2014** um 17:30 Uhr in der Halle Binnenfeldredder. Die

Wertungsrichter werden vom Veranstalter gesondert eingeladen. Zur Wertungsrichterbesprechung erfolgt ebenfalls eine gesonderte Einladung.

### **7. Teilnahmeberechtigung und Teilnehmerquoten**

Alle im DRIV organisierten Rollkünstler sind teilnahmeberechtigt. Eine Quotierung findet nicht statt. Der ERVB behält sich vor, die Zahl der Teilnehmer zu begrenzen, wenn sonst die Veranstaltungskapazität überschritten wird.

### **8. Meldestelle**

**Patrick Kortlyak**

**eMail: info@ervb.de**

**Fax: 040 / 21 99 87 90**

Meldungen bis zum **29. September 2014** an den **ERV Bergedorf, c/Patrick Kortlyak, Homannring 32, D-21037 Hamburg**. Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Landesverband zu melden. Der ERVB geht mit der Meldung vom Einverständnis des Landesverbandes aus.

### **9. Quartiere:**

Hamburg Tourismus GmbH

Internet: [www.hamburg-tourism.de](http://www.hamburg-tourism.de)

Tel: 040 / 300 51 701

### **10. Meldegebühr**

18,00 € pro Start

25,00 € pro Rolltanzpaar/ Paarlaufpaar

Bei Abmeldungen bis zum 09. Oktober 2014 15:00 Uhr erfolgt eine 50%tige Rückerstattung der Meldegebühr. Bei späteren Abmeldungen wird die Meldegebühr nicht erstattet. Die Meldegebühr ist bis zum 12. Oktober 2014 eingehend auf das Konto des ERVB zu überweisen oder vor Ort vor Beginn der Veranstaltung in bar in vollem Umfang zu entrichten.

Bankverbindung:

ERV Bergedorf IBAN: DE97 2005 0550 1297 1234 14

Hamburger Sparkasse BIC: HASPDEHHXXX

Aus Grund der hohen Anzahl von Abmeldungen an den jeweiligen Wettkampftagen der vergangenen Jahre wird keine Meldegebühr zurückerstattet bzw. von der Erhebung der Meldegebühr abgesehen. Sportler von Vereinen, die zu Beginn der Veranstaltung nicht die Meldegebühren in vollem Umfang entrichtet haben, werden von der Veranstaltung ohne Rückerstattung der jeweiligen Meldegebühr ausgeschlossen.

### **11. Auszeichnungen**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten zusätzlich eine Medaille bzw. einen Pokal.

### **12. Besonderer Hinweis**

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses und der DRIV-Lizenzmarke 2014 ist. Alle Teilnehmer unter 18 Jahren müssen die Bescheinigung über eine sportärztliche Untersuchung für 2014 vorlegen. Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettbewerbstag nicht älter als 12 Monate sein.

### **13. Trainingsmöglichkeiten**

Am jeweiligen Wettbewerbstag ist vor dem ersten Wettbewerb eine Trainingsmöglichkeit gegeben.

### **14. Musik**

Es sind nur beschriftete CDs mit der Kürmusik einer Gruppe oder eines Läufers zugelassen.

### **15. Haftpflicht**

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren wird keine Haftung übernommen.

### **16. Ergänzungsbestimmungen**

Für den Besuch der Wettbewerbe wird kein Eintritt von Teilnehmern, Betreuern und Besuchern verlangt.

Für die Breitensportwettbewerbe (Wettbewerbe 36 bis 55) gelten die allgemeinen Bestimmungen des Breitensportkonzeptes (WeB 2014).

Es ist pro Disziplin nur ein Start in einem der genannten Wettbewerbe zulässig. Natürlich ist es möglich, sowohl im Kunstlauf, als auch im Solotanz zu starten. Die Einteilung innerhalb der einzelnen Wettbewerbe erfolgt nach Bedarf durch den ERVB. Er behält sich vor, Wettbewerbe, deren Meldungen unter drei Teilnehmern liegen, zusammenzulegen. Alle Wettbewerbe werden auf der ganzen Fläche gelaufen.

Alle Informationen, wie z.B. Zeitplan, Teilnehmerliste und Ergebnisliste, werden im Rollkunstlaufportal [www.rollkunstlauf.info](http://www.rollkunstlauf.info) veröffentlicht.

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

### **17. Mindestanforderung für die Vergabe von Titel**

Es werden keine Titel vergeben.

### **18. Fotos**

Der Teilnehmer bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos – gleich von wem – ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht und verwertet werden dürfen. Die Fotos der Veranstaltung finden Sie am Montag nach der Veranstaltung unter folgender Adresse <http://www.strokosch.org/sportfotografie/rollkunstlauf>  
Man wird die Fotos nur mit dem Passwort "ervb2014" erreichen.

### **19. Ort und Datum der Ausfertigung**

Hamburg-Bergedorf, 09.06.2014

gez. Friedrich Bergmann  
1. Vorsitzender

gez. Nina Zöllner  
2. Vorsitzende

gez. Sarah Bergmann  
Fachwartin Rollkunstlauf

## Anhang

zur Ausschreibung  
28. Bergedorfer Kürwettbewerb mit dem  
Henry-Schlie-Pokal und dem  
Minne-Wussmann-Pokal  
am 11. und 12. Oktober 2014

### 1. Kurz- und Kürelemente

#### **Wettbewerb 1 Henry-Schlie-Pokal Damen**

#### **Wettbewerb 2 Henry-Schlie-Pokal Herren**

##### Kurzkür:

1. Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen, davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette der Klasse A oder B (keine Lay-Over, mindestens 3 Umdrehungen)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen, mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position, der Ein- und Ausgang ist frei wählbar
6. Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement / Schrittfolge / Pirouettenelement

Sonstiges: Keine zusätzlichen Elemente oder Wiederholung misslungener Elemente.

##### Kür:

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.
- Zwischen zwei Pirouetten muss zwingend mindestens je eine Schrittsequenz und mind. ein Sprungelement gezeigt werden.